

## **Bergischer Geschichtsverein - Abteilung Burscheid e.V.**

### Ergebnisprotokoll der ordentlichen Jahreshauptversammlung am 27. Februar 2020

Ort: Kultur-Badehaus, Bürgermeister-Schmidt-Str. 7c, 51399 Burscheid

Beginn/Ende: 17.00 – 19.00 Uhr

Tagesordnung: siehe Einladung vom 17. Januar 2020

#### **TOP 1: Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung**

Begrüßung durch den Vorsitzenden; die Tagesordnung wird durch die Anwesenden genehmigt, es werden keine Ergänzungen angemeldet. Die Liste der Teilnehmenden wird dem archivierten Protokoll beigelegt.

#### **TOP 2: Jahresbericht**

Der Vorsitzende erläutert die Arbeit und die Angebote und Veranstaltungen des vergangenen Jahres entsprechend dem Jahresbericht 2019. Eingangs würdigt er die verstorbene frühere Vorsitzende Dr. Annemarie Freese für ihre Lebensleistung und in ihrem Engagement und ihren Verdiensten für den BGV. Er geht auf die Veröffentlichungen und Nachdrucke des Jahres ein, auf das Erstellen eines Datenschutzkonzeptes nach der Datenschutz-Grundverordnung der EU und auf die erstmals durchgeführte Mitgliederbefragung (näher dazu siehe unter TOP 11 / Verschiedenes).

Zur Bewerbung des Vereins um den Heimatpreis 2019: Der Verein sei zwar leider nicht prämiert worden. Aber die Stadt habe unseren Vorschlag („virtueller Stadtführer“) ausdrücklich gelobt und eine längerfristige Kooperation zum gleichen Thema in der Fördervariante [Heimat-Fonds](#) vorgeschlagen. Dies habe der Verein indessen ablehnen müssen, sonst wäre eine mehrjährige Fokussierung der Aktiven auf nur ein zentrales Thema erforderlich geworden und sonstige Arbeit hätte zurückgestellt werden müssen. Gleichwohl wird sich der Verein bei künftigen Heimat-Wettbewerben unbeirrt erneut beteiligen.

#### **TOP 3: Bericht der Schatzmeisterin**

Die Schatzmeisterin gibt einen Überblick über die finanzielle Situation des Vereins:

- Zum 31.12.2019 weist der Kassenbestand einen erfreulichen Überschuss von 800 € aus.
- Es gab für den Jahresabschluss 2018 keine Beanstandungen durch das Finanzamt; für die Jahresabschlüsse 2015-2017 hat das Finanzamt einen Freistellungsbescheid erteilt.
- Sie macht darauf aufmerksam: Bereits die zwei unvermeidbaren Posten „Abführen eines Teils der Mitgliedsbeiträge an den Gesamtverein“ und „Miete für das Vereinslokal/Archiv an

der Höhestraße“ verzehren das Beitragsaufkommen weitgehend. Der genannte Überschuss war nur durch den engagierten Verkauf von Druckschriften des Vereins (z.B. auf Straßenfesten u. beim Weihnachtsbasar in der Lamberts-mühle), durch Spenden und Zurückhaltung bei Ausgaben zu erzielen.

- Eine Vermehrung oder jedenfalls Stabilisierung der Mitgliederzahl ist sehr wichtig. Eine Erhöhung des Mitgliederbeitrags erscheint nicht als sinnvoll. Es sollte ferner versucht werden, mehr Spenden einzuwerben.

Auf Nachfrage beziffert die Schatzmeisterin das aktuelle Vereinsbarvermögen gemäß Sparbuch, Girokonto und Kassenbestand.

#### **TOP 4: Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Schatzmeisterin**

Die Kasse wurde von Herrn Fuhrbach geprüft. Frau Klippert ist leider vor Beginn der Kassenprüfung erkrankt und kann auch nicht an der heutigen Versammlung teilnehmen; eine Vertretung bei der Kassenprüfung ist satzungsgemäß nicht vorgesehen. Herr Fuhrbach ist anwesend und erläutert Prüfung und Ergebnis: Es wurden keine Beanstandungen festgestellt, die Kasse wurde ordnungsgemäß geführt. Der Prüfungsbericht liegt schriftlich und unterschrieben vor.

Die Entlastung der Schatzmeisterin wird beantragt und bei einer Enthaltung einstimmig erteilt.

Ergebnis: Entlastung der Schatzmeisterin

#### **TOP 5: Entlastung des Vorstands**

Herr Jautelat beantragt die Entlastung des Vorstands. Die Mitglieder stimmen dem Antrag bei Enthaltung der Vorstandsmitglieder einstimmig zu.

Ergebnis: Entlastung des Vorstands

#### **TOP 6: Wahl einer/eines neuen stellvertretenden Vorsitzenden**

Der bisherige stellvertretende Vorsitzende Rolf Engelhardt erklärt nach 7 Jahren seinen Rücktritt von diesem Amt aus Altersgründen und wegen Überlastung. Der Vorsitzende dankt Herrn Engelhardt für sein Engagement in 30 Jahren Mitgliedschaft, als Vorsitzender und als stellvertretender Vorsitzender.

Der Vorsitzende bittet die Anwesenden um Vorschläge für die Wahl. Vorgeschlagen wird Herr Axel Riemscheid. Die Abstimmung wird auf Antrag offen durchgeführt. Herr Riemscheid wird einstimmig bei einer Enthaltung gewählt. Herr Riemscheid nimmt die Wahl an und bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

Ergebnis: Neuer stellvertretender Vorsitzender wird Herr Axel Riemscheid.

### **Zu TOP 7: Erweiterung des Vorstands: Wahl von zwei Beisitzerinnen/Beisitzern**

Um die Vorstandsarbeit zu unterstützen soll der Vorstand um zwei Beisitzende erweitert werden. Zur Wahl stellen sich bzw. werden vorgeschlagen:

- Rolf Engelhardt
- Marjan Fuks
- Marga Kemper (in Abwesenheit)

Die Wahl wird auf Antrag geheim durchgeführt. Bei 15 abgegebenen Stimmzetteln sind 14 mit zwei Namen versehen, ein Stimmzettel enthält nur einen Namen. Ergebnis: Als Beisitzer gewählt werden Rolf Engelhardt mit 13 Stimmen, Marjan Fuks mit 9 Stimmen; Marga Kemper erhält 7 Stimmen und ist damit unterlegen. Herr Engelhardt und Herr Fuks nehmen die Wahl als neue Beisitzer an.

Ergebnis: Künftige Beisitzer im Vereinsvorstand werden für eine satzungsgemäß fünfjährige Periode Herr Engelhardt und Herr Fuks.

### **Zu TOP 8: Bestellung der Kassenprüferinnen/Kassenprüfer**

Der Vorsitzende bittet um Vorschläge zur Wahl der Kassenprüfer/Kassenprüferinnen. Vorgeschlagen werden Rainer Adams und Dr. Manfred Jautelat. Die Vorgeschlagenen werden in offener Wahl jeweils einstimmig bei jeweils einer Enthaltung als Kassenprüfer gewählt und für zwei Jahre als solche bestellt. Auf Anregung aus der Runde: In der 2022er Versammlung sollte einer der Kassenprüfer neu gewählt werden, um in der Folge immer eine zweijährige Überschneidung und damit Kontinuität zum Verfahren zu unterstützen.

Ergebnis: Kassenprüfer für eine satzungsgemäß zweijährige Periode werden die Herren Rainer Adams und Dr. Manfred Jautelat.

### **Zu TOP 9: Teilnahme an der Delegiertenversammlung des Hauptvereins**

Marjan Fuks und als Vertreterin Brigitte Thielen erklären sich weiterhin bereit zur Teilnahme an der Delegiertenversammlung des Gesamtvereins.

### **Zu TOP 10: Jahresprogramm:**

Der Vorsitzende erläutert die in der Einladung zur Jahreshauptversammlung bereits kommunizierten Veranstaltungen und Exkursionsangebote. Das Programm werde jeweils kurzfristig um weitere Termine ergänzt, etwa um einen Besuch im Schleifermuseum „Balkhauser Kotten“ in Solingen bzw. um die Besichtigung der Doppelkirche St. Maria und St. Clemens in Bonn-Schwarzrheindorf. Anknüpfen kann man auch an das mehrfache Themenjahr 2020 („Roentgen“, „Engels“, „Beethoven“). Des Weiteren soll im Juni ein Sommerfest angeboten werden. Frau Sarx-Jautelat schlägt vor, auch ein Erzählcafé zu gestalten, z.B. zum Thema der geplan-

ten Druckschrift „Verschwundene Häuser“; Ort könnte das Tri-Café sein. Herr Riemscheid bietet an, mit Blick auch auf ein jüngeres Publikum einen Vortrag zur Technikgeschichte zu halten, etwa speziell zur Geschichte der Luftfahrt.

Weitere Arbeitsschwerpunkte des Vereins sind i.J. 2020 aus Sicht des Vorsitzenden insbesondere das ansprechende Herrichten des Vereinslokals/Archivs, die systematische Erfassung der Archivbestände (der LVR ist dazu bereits um Hilfe gebeten) und eine nutzerorientierte Gestaltung des Internetauftritts. In diesem Zusammenhang weist Frau Riemscheid auf mögliche Unterstützung durch die [Burscheider Initiative Treffpunkt Ehrenamt](#) hin, etwa bei der Neugestaltung der Homepage.

### **Zu TOP 11: Sonstiges**

Der Vorsitzende stellt in einer Excel-Präsentation die Ergebnisse der [Mitgliederbefragung](#) vom Sommer 2019 vor; sie zeigt eine durchaus positive Einstellung der Mitglieder zur bisherigen Vereinsarbeit und den kulturellen Angeboten des Vereins. Zusammengefasst: Es gab 15 Rückläufe. Bei den „Produkten“ des Vereins kamen die Vorträge, Publikationen und sogar die Vollversammlungen sehr gut weg, „schlechtere Noten“ gab’s etwa bei der Mitgliederwerbung und dem Presse-Echo, aber auch bei Wettbewerben (Teilnahme des Vereins und eigene Wettbewerbe des Vereins). Neu vorstellen könnten sich die Befragten etwa einen Stammtisch (wir werden das im Verlaufe des Jahres probieren) und einen Newsletter (das müsste im Zusammenhang mit einem neuen Internet-Auftritt realisiert werden), aber auch Bildungsreisen (wir werden bei größeren Vereinen nachfragen, ob wir auf deren „Trittbrett“ mitreisen könnten).

Auf Frage des Vorsitzenden nach einer Neuauflage der Mitgliederbefragung: Die nächste Umfrage, bei der dann ggf. auch das Interesse an Angeboten zur Familienforschung erkundet werden könnte, soll im Jahr 2021 stattfinden.

Der Vorsitzende schließt die Jahreshauptversammlung um 18.55 h.

Im Anschluss referiert der Historiker Gregor Ahlmann, Direktor des Museums Schloss Burg, sehr fundiert zum Thema „Schloss Burg - Sitz der Grafen von Berg. Die Geschichte der Burg von den Anfängen im 12. Jahrhundert bis heute“ und geht detailliert auf viele angeregte Fragen der Mitglieder ein.

Burscheid, den 26. März 2020

S. Rusch-Witthohn  
Schriftführerin

K. U. Voss  
Vorsitzender